

# Die Königin der Grand Line

## Vier Jahre später

Von einfach\_Antonia

### Kapitel 5: Ist es soweit?

Kapitel 5: Ist es soweit?

Der 8. Monat kam.

Das Babyzimmer wurde fertig gestellt.

Und der 8. Monat ging.

Der 9. Monat kam.

Die letzten Vorkehrungen wurden getroffen, dann war das Schloss bereit für die Zwillinge.

Gespannt warteten alle auf das Einsetzen der Wehen.

Und der 9. Monat ging.

"Ich kann nicht mehr!"

Tashigi stand im Thronsaal und blickte ihren Mann finster an.

"Ich weiß, Süße. Aber wir können doch nichts machen!"

"Halt die Klappe. Mit dir red ich erst wieder, wenn die Babys erwachsen sind!"

"Was? Wieso denn?"

"Du hast mir das ganze doch eingebrockt! Wärst du nicht gewesen, dann müsste ich jetzt nicht auf die Geburt deiner Kinder warten."

Zorro wollte eigentlich etwas erwidern, doch er schluckte seine Antwort lieber runter.

Er wusste, das er so nur einen Streit anfangen würde.

Und dieser passte jetzt gar nicht.

Seit zwei Wochen warteten nun alle auf die Geburt der Babys, doch es geschah einfach nichts.

Die Zwillinge ließen sich Zeit, sehr zum Leidwesen ihrer Mutter.

Tashigi war es leid, zwei geburtsbereite Kinder mit sich rum zutragen und das lies sie jeden wissen.

Sie hatte unerträglich schlechte Laune und meckerte jeden an, der ihr zu Nahe kam.

Natürlich hatten sie alles versucht, damit die Wehen einsetzten, doch es hatte alles keinen Erfolg.

Doch als wenn das nicht schon genug wäre, machte Chopper auch noch Andeutungen, dass wenn die Kinder nicht bald kommen würden, es erhebliche Komplikationen geben könnte.

Wütend stapfte Tashigi auf.

"Zorro, ich hasse dich!"

"Ja, ich weiß!"

Zorro seufzte, diesen Satz hatte er in den letzten zwei Wochen mehrmals gehört.

Tashigi watschelte zum Fenster und sah hinaus.

Es war erst vier Uhr morgens, aber Tashigi konnte nicht schlafen.

Sie hatte Zorro geweckt, weil sie nicht einsah, dass er schlafen durfte und sie nicht.

So saßen oder standen sie nun im Thronsaal.

Tashigi drehte sich zu Zorro und bemerkte das er wieder eingeschlafen war.

"Zorro!"

Zorro zuckte zusammen.

"Was? Was ist los? Kommen die Babys?"

Erwartungsvoll sah er seine Frau an.

Diese wollte gerade eine zickige Antwort geben als...

"OH!"

Tashigi fasste sich an den Bauch und sah an sich herunter.

Zorro folgte ihrem Blick.

Zwischen ihren Füßen hatte sich eine kleine Pfütze gebildet.

Die Königin der Grand Line und Piraten spürte wie ihr das Fruchtwasser an den Beinen hinunter lief.

Und schon im nächsten Moment kam die erste Wehe.

"AH!!!"

Zorro sprang auf und rannte zu ihr.

"Alles okay?"

Mit schmerzverzerrtem Gesicht antwortete Tashigi:

"Ich glaub, die Babys kommen! Du musst Chopper holen!"

Zorro nickte und half ihr sich auf den Thron zu setzen.

"Ich bin gleich wieder da, ja?"

Tashigi nickte nur.

Zorro verließ den Thronsaal und lief zu Chopper.

Er riss die Tür auf und schrie:

"Chopper, sie kommen! Die Babys kommen!"

Verschlafen sah der Arzt seinen Freund an.

"Was ist?"

Zorro packte Chopper und schüttelte ihn.

"Hörst du nicht? Meine Babys kommen!"

Erst jetzt verstand der Elch die Worte des Schwertkämpfers.

Mit einem Schlag war er hellwach.

"Tashigi hat Wehen? Die Fruchtblase ist auch geplatzt?"

Zorro nickte nur.

Chopper rannte zu seinem Schreibtisch, holte seine Tasche.

"Wo ist sie?"

"Im Thronsaal."

"Gut, ich gehe zu ihr. Sag den Anderen Bescheid, und sag Nami und Kaya das sie in den vorbereiteten Raum kommen sollen. Ich denke, ich werde ihre Hilfe brauchen."

Mit diesen Worten verließ Chopper sein Zimmer und lief in den Thronsaal.

Zorro lief los und weckte die anderen.

Die Tür wurde auf gerissen und Nami und Kaya kamen hineingestürmt.

Sie hatten erwartet, dass Tashigi vor Schmerzen schreien würde, doch dies war nicht der Fall.

Sie saß auf einem Stuhl und starrte wütend vor sich hin.

"Chopper, was ist los? Zorro hat gesagt, das die Babys kommen."

Verwundert blickte Nami den Arzt an.

"Ja, ich weiß. Doch Tashigi hat noch keine richtigen Wehen."

"Keine Richtigen? Die, die ich gehabt hab waren schlimm genug! Und die sollen noch stärker werden?"

Chopper nickte.

Schnaubend stand Tashigi auf und lief im Raum auf und ab.

Es war still in dem Raum.

Kaya, Nami und Chopper sahen Tashigi bei ihrem Marsch zu.

Doch plötzlich fing Tashigi an mit ihren Babys zu reden.

"Wollt ihr nicht langsam mal rauskommen? Ihr seid schon lange genug darin! Außerdem ist es hier draußen viel schöner, hier habt ihr viel mehr Platz als in meinem Bauch. Ihr würdet mir damit einen großen Gefallen tun. Und eurem Papa auch, den könnt ihr auch nur kennen lernen, wenn ihr da endlich raus kommt!"

Als würden die Babys antworten, kam die nächste Wehe.

"Ah!"

Unruhig lief Zorro auf und ab.

Seit 10 Stunden lag Tashigi nun in den Wehen.

Eigentlich wollte er ihr beistehen, doch sie hatte ihn wieder rausgeworfen.

Zorro verstand zwar nicht warum, aber er respektierte die Entscheidung seiner Frau.

"Zorro? Willst du was essen?"

Der Angesprochene schüttelte nur den Kopf.

Sanji seufzte und setzte sich auf den Boden.

Nach und nach kam auch der Rest der Bande, ebenso Mihawk und Mearl.

Es wurde Morgen.

Es wurde Mittag.

Es wurde Abend.

Es wurde Nacht.

Und es wurde wieder Morgen.

Die Morgenröte erschien gerade am Himmel als man Tashigi laut schreien hörte.

Kurz darauf vernahmen die Männer draußen lautes Babygeschrei.

Sie alle sprangen blitzschnell auf.

Keine zwei Sekunden später riss Kaya die Tür auf und rief:

"Es ist ein Mädchen!"

Noch bevor sie sah wie die Männer reagierten schmeiß sie die Tür wieder zu.

Doch nur eine Minute später kam sie wieder und rief:

"Es ist ein Junge!"

Die Männer fingen an zu jubeln, alle bis auf Zorro.

Der 23-Jährige stand da wie betäubt.

"Mensch Zorro. Alles gute!"

Zorro nickte nur.

Er konnte es noch nicht ganz fassen.

Mehr als neun Monate hatte er auf diesen Augenblick gewartet.

Und jetzt war er da!

Seine Babys waren da!

Er war Vater!

Er hatte eine Tochter!

Er hatte einen Sohn!

Kaya sprach ihn an:

"Möchtest du sie sehen?"

Zorro blinzelte kurz, dann rannte er ins Zimmer zu seiner kleinen Familie.

Er erblickte Tashigi.

Sie lag in einem Bett, sie war verschwitzt und erschöpft und doch lächelte sie.

Er setzte sich zu ihr aufs Bett und erst da erblickte er die beiden Säuglinge in ihren Armen.

Im linken Arm lag das Mädchen, es trug eine rosa Mütze die schon Tashigi auf hatte.

Im rechten Arm lag der Junge, er trug eine blaue Mütze, die Mihawk gehört hatte.

"Sind sie nicht süß?"

Zorro nickte, küsste seine Frau und sagte:

"Ich bin so stolz auf dich!"

"Können wir reinkommen?"

Mearl blickte lächelnd zu den frischgebackenen Eltern.

Tashigi nickte.

"Klar."

Nach und nach kamen alle ihre Freunde ans Bett und bestaunten die neugeborenen Zwillinge.

"Sie sind so süß!!!"

"Wie wollt ihr sie nennen?", fragte Lysop.

Ratlos sahen Tashigi und Zorro sich an.

Sie hatten an alles gedacht, nur nicht an die Namen.

"Ich finde Aurora schön", meinte Nami.

"Heißt Aurora nicht auch Morgenröte?", fragte Mearl.

Nami nickte.

Zorro blickte seine Frau an und fragte:

"Aurora?"

Tashigi blickte ihre Tochter an, seufzte und sagte:

"Nein!"

Alle sahen sie verwundert an.

Tashigi sprach weiter:

"Das ist nicht richtig so. Kuina Aurora. Das ist richtig!"

Sie lächelte ihren Mann an.

Dieser küsste sie und sagte:

"Ich liebe dich!"

"Das ist so süß!", sagte Nami.

"Und der Junge?", fragte Ruffy.

Zorro sah sich seinen Sohn genauer an, dann sagte er:

"Brian nach seinem Großvater und Lukas nach dem Onkel seiner Mutter."

Tashigi grinste Zorro an.

Dann sah sie wieder ihre Zwillinge an.

"Willkommen im Leben, Kuina Aurora und Brian Lukas!"